



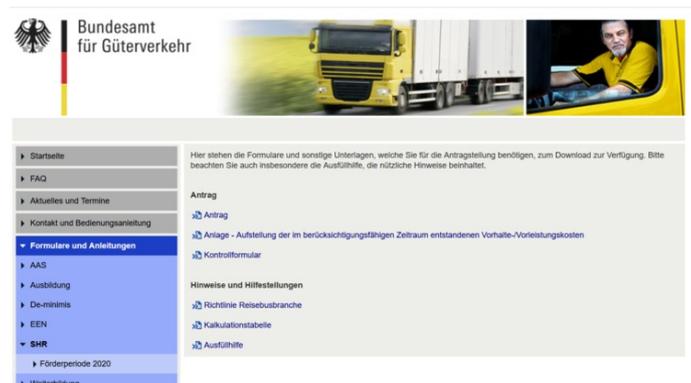
WEEKLY UPDATE

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Woche stand ganz im Zeichen des Sonderhilfsprogramms der Bundesregierung für die Bustouristik. Es war ein langer Weg, aber seit heute können die Anträge für Hilfen aus dem 170 Millionen Euro Programm des BMVI auf der Seite des Bundesamtes für Güterverkehr heruntergeladen und die Gelder beantragt werden. Mit dieser frohen Botschaft wollen wir die Sommerpause unterbrechen und Sie mit einer Sonderausgabe des Weekly darüber informieren.

Anträge online

Seit heute können die Dokumente für die Beantragung der Hilfen aus dem BMVI-Sonderprogramm für die Bustouristik heruntergeladen werden. Das Prozedere ist unkompliziert und weitestgehend selbsterklärend. Es steht außerdem eine umfassende Ausfüllhilfe zur Verfügung, so dass die Hilfe von externen Beratern nicht erforderlich ist. Sollten Sie Fragen zur Beantragung haben, steht Ihnen Ihr Landesverband natürlich gerne zur Verfügung. Für den Fall, dass sich im weiteren Verlauf noch nicht durch den bdo bereits geklärte Auslegungsfragen zur Billigkeitsrichtlinie ergeben, werden wir diese mit dem BAG und dem BMVI klären. Wir wünschen viel Erfolg mit Ihrem Antrag!



[Zur Seite des BAG](#)

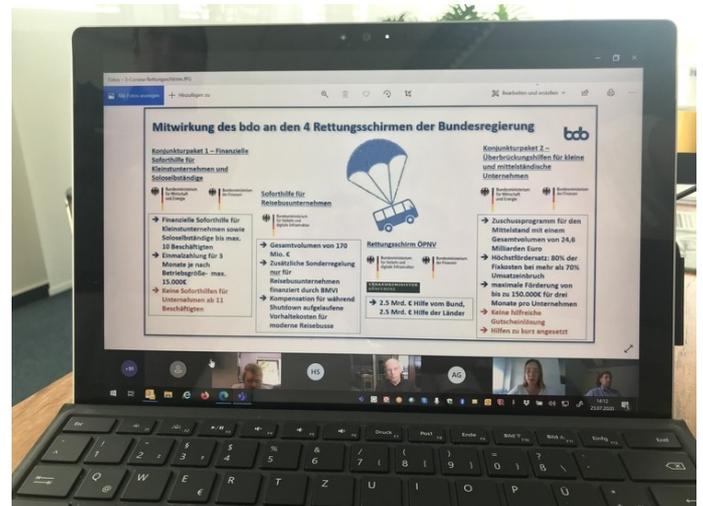
Klärende Gespräche in Bonn.

Um letzte Details zu den Formalitäten des Sonderprogramms für die Bustouristik zu klären und um zu erreichen, dass möglichst viele Unternehmen antragsberechtigt sind, waren Dr. Witgar Weber, der Geschäftsführer des WBO und Christiane Leonard, bdo-Hauptgeschäftsführerin, am Dienstag beim Bundesverkehrsministerium in Bonn. Insbesondere Bedenken zu eingetragenen Stehplätzen, zur Anrechenbarkeit von gestundeten Raten und abgemeldeten Bussen konnten zu Gunsten der Busunternehmen aus dem Weg geräumt werden. Gewünscht hätten wir uns allerdings, dass unsere Forderung der Einbeziehung von eigenfinanzierten Fahrzeugen aufgenommen wird. Trotz intensiver Diskussionen im Rahmen dieses Treffens wurde uns leider diese dringende Bitte verwehrt. Dies führt zu Ungleichbehandlungen, die aus unserer Sicht unbedingt verhindert werden müssen. Wir werden an diesem Thema weiter dran bleiben.



Information der Mitglieder.

Über 100 Teilnehmer*innen nutzten am Donnerstag die Gelegenheit, Dr. Witgar Weber und Christiane Leonard im ersten bdo-Talk in einer Videokonferenz Fragen zum Sonderprogramm für die Bustouristik zu stellen. Fast zwei Stunden standen die beiden den Mitgliedern der Landesverbände zur Verfügung und konnten alle Unklarheiten beseitigen. Das Format war ein so großer Erfolg, dass es in Zukunft sicher häufiger genutzt werden wird.





MOBILITÄT UND WIRTSCHAFT SICHERN.

BUSUNTERNEHMEN JETZT RETTEN.



bdo-Online-Seminar zu aktuellen rechtlichen Fragen in der Touristik mit Rechtsanwalt Frank Hütten.

19. August 2020

Sitzung bdo-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit.

26. August 2020

Videokonferenz

Mitgliederversammlung des bdo.

07. Oktober 2020

Berlin

BUS2BUS 2021.

14. und 15. April 2021

hub27 auf dem Messegelände Berlin

Die offiziellen Förderer des bdo



MAN

KRAVAG



NEOPLAN

Partner



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#) | [Abo kündigen](#)

[Impressum](#)

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

www.bdo.org